

TuS Finkenwerder Tennisabteilung

Protokoll der Abteilungs-Jahreshauptversammlung vom 22. Februar 2017

TOP 1: Obmann Rainer Külper eröffnet die Jahreshauptversammlung um 19:10 Uhr und begrüßt die anwesenden Mitglieder.

Der Obmann stellt fest, dass die Mitglieder form- und fristgerecht eingeladen wurden und die Versammlung beschlussfähig ist.

Der Abteilungsvorstand ist vollzählig vertreten mit Rainer Külper, Elke Ritter, Anke Tormählen, Dieter Biermann, Marc Preetz, Dogan Cinar, Zeren Cinar und Friedo Ernst.

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

TOP 2: Das Protokoll der letztjährigen Abteilungs-Jahreshauptversammlung wird von der Abteilungsversammlung einstimmig genehmigt.

TOP 3 a): Bericht des Obmanns Rainer Külper

Rainer spricht seinen Dank gegenüber den Mitgliedern und Gruppen aus, die die Abteilung in besonderer Weise unterstützten, seien es die Vorstandskollegen oder der Förderkreis, die Arbeitsgruppe ‚Neuer Hallenboden‘, die Trainer, die Platzwarte oder die Arbeitseinsatzhelfer. Ein besonderer Dank gilt Stefan für seinen Einsatz beim Bau des Holzhauses für Trainingsmaterial, Rolf für seinen Einsatz bei der Beschaffung des Defibrillators und seiner Gebrauchseinweisung und Martin für seinen unermüdlichen Einsatz zur Beschaffung zusätzlicher Mittel, was uns auch in jedem Jahr viel Geld erspart.

Marc und Freddy sei gedankt für die vorzügliche Durchführung der auf unserer Anlage abgehaltenen Jugend-Bezirksmeisterschaften.

Der Vorstand hielt am 08.02.2017 seine 63. Sitzung seit Amtsantritt des jetzigen Obmanns (2012) ab.

Unter Ankes Federführung wurde im Berichtsjahr das automatische Buchungssystem bookandplay eingeführt. Es läuft sehr gut und es gibt nur ganz wenige Mitglieder, die wir noch an die erfolgreiche Handhabung des Terminals heranführen müssen.

Die Mitgliederzahl der TuS-Tennisabteilung (Erwachsene + Jugendliche + Passive) steigerte sich im Berichtsjahr von 234 auf 262. Der positive Trend setzt sich fort.

Der Abteilungsetat ist nach wie vor ausgeglichen. Mehr dazu im Bericht von Dieter.

Gert Bauer ist nach 20 Jahren guter und treuer Dienste als Platzwart ausgeschieden, wofür wir ihm aufrichtig gedankt haben, was wir hier und heute nochmals wiederholen.

Stefan ist als Platzwart an seine Stelle getreten. Wir haben damit einen guten und zuverlässigen neuen Partner gewonnen, der zusammen mit Liba dafür sorgen wird, dass unsere Plätze auch dieses Jahr wieder zeitig fertig und gut bespielbar sein werden.

Hierzu gleich wieder der Hinweis, dass am Anfang der Platzöffnung noch keine ‚rutsch- und bremsintensiven‘ Wettspiele zulässig sind, sondern die frühe Bespielung zunächst nur der Herstellung und Förderung der Festigkeit der Platzoberflächen dienen soll.

Im Mai 2016 hatten wir eine neue Bewirtung bekommen, die allerdings am 14.02.2017 wieder endete.

Als neuen Wirt begrüßen wir Andreas, der sich hier gern selbst auch vorstellen möchte. (Andreas stellt sich der Mitgliederversammlung vor).

Der Obmann gibt als Veranstaltungstermine bekannt: 25.02. - Hallenturnier; 22.04. - Deutschland spielt Tennis; 01.04. - Arbeitseinsatz Platzaufbau.

Hinweis zu den heutigen Vorstandswahlen: Elke und Dieter hören auf.

Danksagung an Elke: 5 Jahre federführend dabei gewesen und auch jetzt noch bereit, das eine und andere Projekt zu begleiten. Dafür herzlichen Dank und auf weitere gute Zusammenarbeit. (>Blumen und kl. Geschenk).

Danksagung an Dieter: 7 Jahre Kassenwart in vertrauensvoller und konstruktiver Zusammenarbeit. Die Finanzen waren bei Dieter stets in guten und ‚treuen Händen‘, hat er doch unseren Etat entscheidend saniert und inzwischen ein solides Polster aufgebaut. Der Finanzierung des neuen Hallenbodens können wir deswegen gelassen entgegensehen. Dafür ebenfalls herzlichen Dank und auf weitere gute Zusammenarbeit, denn Dieter wird als sog. Facility Manager für uns noch aktiv bleiben. (>Blumen und kl. Geschenk).

Und noch ein Hinweis an die Mitglieder: Friedo (Schriftwart) und Rainer (Obmann) hören im nächsten Jahr mit der Vorstandsarbeit auf. Die Nachfolge ist offen.

TOP 3 b): Bericht der Sportwartin Anke Tormählen

Kurz gefasst, da noch viele Themen anstehen: Dank an die Vorstandskollegen für die Unterstützung und natürlich an die Platzwarte, die dafür gesorgt haben, dass wir wieder sehr gute Plätze hatten.

An Veranstaltungen hatten wir den Tag der offenen Tür „Deutschland spielt Tennis“, einen Herrentag, einen Damentag, ein Mixedturnier, das Nachtturnier und die Elbcuprunde. Alle Veranstaltungen haben viel Spaß gemacht und werden auch im kommenden Jahr angeboten. Dank geht an Alle, die an diesen Events mitgewirkt haben, denn ohne Mithilfe geht es nicht.

Im Sommer haben wir mit 5 Erwachsenenmannschaften an den Medenspielen teilgenommen. Hervorzuheben sind unsere Herren 65, die alle Spiele gewonnen haben. Herzlichen Glückwunsch! Leider müssen sie verletzungsbedingt diesen Sommer auf ihren Start verzichten.

Trotzdem werden wir dieses Jahr mit 7 Erwachsenenmannschaften in die Medenspielsaison starten. Besonders erfreulich ist, dass wir nach Jahren wieder eine Damen 30er und eine Herren 30er melden konnten.

Auch die Rangliste soll dieses Jahr aktiv gespielt werden. Leider hat es im letzten Jahr nur ein Forderungsspiel gegeben. Das kann gesteigert werden!

Am spannendsten war aber die Einführung des Online-Buchungssystems. Es war die richtige Entscheidung und es ist sehr zufriedenstellend, wie es damit läuft.

Da wir die Gebühren-Abrechnung darüber machen, ist es erforderlich, dass alle Stunden auch im System gebucht sind, denn sonst bedeutet es für uns eine Menge Mehrarbeit. Unter TOP 9 Sonstiges (Verschiedenes) wollen wir darüber reden, ob dieses Buchungssystem auch für den Sommer genutzt werden soll.

Am nächsten Samstag wird unser Nachtturnier sein, an dem wir bestimmt viel Freude haben werden; auch mit unserer neuen Bewirtung Andy und Co. Anmeldungen werden gern noch entgegengenommen.

Zum Schluss aber doch ein persönliches Bedauern. Es ist sehr schade, dass Elke nicht wieder kandidiert. In der Vorstandsarbeit werden wir sie mit Sicherheit vermissen. Erfreulich ist natürlich, dass sie sich bereit erklärt hat, uns bei einigen Projekten zur Seite zu stehen.

TOP 3 c): Bericht des Jugendwartes Marc Preetz

Marc lässt auf ein erfolgreiches Jahr 2016 zurückblicken und dies dank der hervorragenden Arbeit unserer Jugendtrainer Antje, Marco, Sven, Viktor, Juri, Boris und Anke. Antje sei besonders gedankt, da sie den Jugendwart in allen Lagen kräftig unterstützt hat.

Aufgrund der ausgezeichneten Trainingsarbeit und auch solcher Veranstaltungen wie z. B. ‚Deutschland spielt Tennis‘, haben wir einen großen Zulauf neuer Kinder und Jugendlicher erfahren. Diese positive Bilanz wollen wir aufrecht halten.

Wie in den Vorjahren, haben wir auch im Berichtsjahr an den Punktspielen des Verbandes teilgenommen, wobei unsere Kinder und Jugendlichen in ihren jeweiligen Klassen folgende Ränge erreichten:

U 10 1. Platz,
WU 14 2. Platz,
WU 16/18 2. Platz,
MU 18 1. Platz.

Glückwunsch zu allen diesen Erfolgen.

Bei den Jugend-Bezirksmeisterschaften (BZM) waren weitere schöne Erfolge zu verzeichnen:

BZM Sommer

BZM Winter

MU 10 3. Platz Stanley Struve
MU 12 3. Platz Lasse Kuhn

MU 10 2. Platz Stanley Struve
MU 12 1. Platz Lasse Kuhn

WU 14 2. Platz Jette Höhne
WU 16 3. Platz Lea Bruhn

2. Platz Luca Henningsen
WU 12 1. Platz Céline Tormählen

Glückwunsch auch zu diesen sehr beachtlichen Ergebnissen.

Darüber hinaus hat Boris Reckow im Sommer die Hamburger Meisterschaften gewonnen und in diesem Jahr das Halbfinale der Hamburger Herrenmeisterschaften erreicht.

Juri Reckow schaffte mit seiner Mannschaft den Sprung von der Oberliga in die Nordliga und in mehreren Preisgeldturnieren erreichte er das Halbfinale bzw. das Finale. Aufgrund seiner Spielstärke erhielt er ein Stipendium an der University of Texas in San Antonio, wo er seit Anfang Januar studiert und College-Tennis spielt.

Ein weiteres Dankeschön widmet der Jugendwart dem TuS-Tennis-Förderkreis, durch den im April und Dezember zwei Kinderturniere kostenfrei gestaltet werden konnten. Großer Dank auch an alle Helfer, die die beiden Turniere unterstützten. Sehr willkommen war bzw. ist auch der Zuschuss des Förderkreises für die Trainingslager der jungen Damen so wie der jungen Herren, die mit großem Erfolg in Timmendorf im Berichtsjahr stattfanden und auch diesjährig wieder in gleicher Weise durchgeführt werden sollen.

TOP 3 d): Bericht des Kassenwartes Dieter Biermann

Dieter erklärt die Positionen der Einnahmen- und Ausgabenrechnung für 2016, die der Mitgliederversammlung vorliegt. Die Rechnung beläuft sich auf TEUR 129.9 Einnahmen sowie TEUR 119.9 Ausgaben.

Das Volksbank-Restdarlehn (Bau unserer Tennisanlage) betrug per 31.12.2016 noch TEUR 64.9.

Der Bestand an liquiden Mitteln beträgt TEUR 89,4.

Unsere Rücklagen konnten wir in 2016 auf TEUR 50 erhöhen, sodass wir nunmehr bereits ein Drittel des erforderlichen Nettoaufwands von ca. TEUR 150 für die Teppichbodenerneuerung aus eigenen Mitteln aufbringen werden.

Über den Umfang dieser Baumaßnahme, die Kosten und die Finanzierung wird Leve im Anschluss berichten.

Spendenzahlungen erhielten wir in Höhe von EUR 3.770,00. Die zweckgebundenen Spenden für den neuen Hallenboden beliefen sich auf EUR 1.703,00.

Den diversen Spendern und natürlich Martin als fleißigem Spendenbeschaffer gebührt immer wieder unser besonderer Dank.

Unsere betrieblichen Kosten hielten sich im vorgegebenen Rahmen und werden von uns weiterhin laufend kritisch betrachtet.

Ausblickend auf 2017 dürfen wir davon ausgehen, dass bei kontinuierlich positiver Entwicklung unserer Mitgliederzahl und auch unter weiterer Generierung von Nebenerlösen (Vermietungen, Werbeeinnahmen etc.), unseren Mitgliedern und Gästen weiterhin ein guter und sportlicher Spielbetrieb auf unserer Anlage geboten werden kann. Dies insbesondere auch mit Blick auf die Tennishalle und die Modernisierung des Teppichbodens.

Fragen zum Haushalt 2016 wurden von der Mitgliederversammlung nicht gestellt.

Mit Ablauf dieser Wahlperiode wird Dieter, wie bereits bekannt, das Amt des Kassenwartes abgeben. Dieter wünscht dem zu wählenden Nachfolger viel Erfolg in der Fortführung der Abteilungsfinanzen.

Der Obmann dankt dem Kassenwart sowie der Sportwartin und dem Jugendwart für ihre Berichte.

TOP 4: Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Uwe Störzel und Leve Thoms berichten von der am 15. Februar 2017 vorgenommenen Kassenprüfung. Die Konten wurden eingesehen, Buchungen bis zum Beleg geprüft. Alle Belege konnten eingesehen werden. Die Summen des Jahresabschlusses wurden nachvollzogen, ebenso die Kontostände der Bankkonten. Ein Vorschlag wird unterbreitet: Die Buchung der Mitgliederbeiträge zu trennen von der Buchung von Beiträgen anderer Art (z.B. Turniergelder; sonstige Beiträge). Das Prüfungsergebnis blieb „ohne Befund“, so dass Entlastung des Kassenwartes zu beantragen ist.

TOP 5: Entlastung

Die Kassenprüfer beantragen - nach Anregung aus der Mitgliederversammlung - für den Kassenwart und den Vorstand insgesamt, dass die Mitgliederversammlung dem Kassenwart und dem Vorstand die Entlastung für die geleistete Arbeit erteilen möge.

Die Versammlung erteilt einstimmig Entlastung. Der Vorstand enthält sich der Stimme.

TOP 6: Planung 2017 und Haushaltsplan

Dieter Biermann stellt den Haushaltsplan 2017 vor, dessen Einnahmen-/ Ausgaben-Seite sich auf je TEUR 126 beläuft.

Als eine der eingeplanten Investitionsausgaben ist die Heizungssanierung zu nennen.

Der Haushaltsplan wird von der Versammlung einstimmig angenommen. Der Kassenwart enthält sich der Stimme.

TOP 7: Wahlen

- a) Das Amt des/der stellvertretenden Obmanns / Obfrau steht turnusmäßig zur Wahl. Für die Nachfolge in das Amt wird Leve Thoms vorgeschlagen. Leve nimmt die Kandidatur nicht an. Weitere Vorschläge ergeben sich nicht, so dass das Amt des/der stellvertretenden Obmanns / Obfrau unbesetzt bleibt.
- b) Für die Nachfolge in das turnusmäßig zu besetzende Amt des/der Kassenwartes / Kassenwartin wird Ralf Koblitz vorgeschlagen. Ralf erklärt

sich bereit, das Amt zu übernehmen und wird von der Mitgliederversammlung einstimmig gewählt.

- c) Turnusmäßig steht das Amt der/des Sportwartin / Sportwartes zur Wahl. Anke Tormählen erklärt sich bereit, das Amt weiterhin auszuüben. Anke wird von der Mitgliederversammlung einstimmig wiedergewählt.
- d) Turnusmäßig ist das Amt des Pressewartes wieder zu besetzen. Dogan Cinar und Zeren Cinar als Stellvertreter erklären sich bereit, das Amt wieder zu übernehmen. Dogan und Zeren werden von der Mitgliederversammlung einstimmig gewählt.
- e) Für den turnusgemäß ausscheidenden Kassenprüfer Leve Thoms wird vorgeschlagen, Manfred Jiritschka in das Amt des Kassenprüfers zu wählen. Manfred erklärt sich bereit, das Amt für 2 Jahre zu übernehmen und wird von der Mitgliederversammlung einstimmig gewählt. Da Uwe Störzel vorzeitig aus seinem Amt als Kassenprüfer ausscheidet und somit ein weiterer Kassenprüfer zu berufen ist, wird vorgeschlagen, Leve in das Amt des zweiten Kassenprüfers für ein Jahr zu wählen. Leve erklärt sich einverstanden und wird von der Mitgliederversammlung einstimmig als weiterer Kassenprüfer für ein Jahr gewählt.

TOP 8: Anträge

Anträge liegen nicht vor.

TOP 9: Sonstiges

- a) Halle / Hallenboden

Leve berichtet über das Projekt neuer Hallenboden:

Der Antrag auf Mitfinanzierung durch den HSB wurde von uns gestellt. Der HSB hat aber noch keine Entscheidung getroffen.

Der Plan zur Gesamtfinanzierung liegt der Mitgliederversammlung vor.

Danach liegt ein Schwerpunkt der notwendigen Mittelaufnahme in der Finanzierung durch Mitgliederdarlehen. Der Rückzahlungsplan für diese Darlehen sieht vor, fällige Rückzahlungen jeweils per Jahresultimo zu leisten.

Ein Testspiel auf einem Referenz-Sportboden überzeugte unsere Tester von der guten Spielqualität des für unser Vorhaben vorgesehenen Teppichbodens. Anhand von Teppichmusterstücken wird Art und Farbgebung der konkreten Ausführung vorgestellt. Desgleichen wird die Verfahrensweise bei der Herstellung des Unterbaues des Teppichbodens (Ausbau, Einbau, Nivellierung, Spachtelung etc.) geschildert.

Nicole fragt, welcher Art die Unterfütterung des Teppichbodens sein wird.

Leve: Platz 1 erfordert hierfür die umfangreichsten Maßnahmen mit

Betonarbeiten in der Sohle, Einbau eines Gussasphaltgemisches und einer geringen Anspachtelung der Niveaudifferenz zwischen Platz 1 und Platz 2 am nördlichen Platzende auf einer Breite von max.1 Meter.

Zudem erfordert die Niveauanhebung des Platzes 1 einen Umbau / Höherlegung des Halleneingangs und zwar in der Weise, dass im Eingangsraum / Vorraum unmittelbar an der Hallentür ein Treppenabsatz / ein Podest eingebaut wird.

Zum Zeitplan der Bauarbeiten: Der Beginn der Beräumung wird gegen Ende April 2017 sein. Anfang Mai wird auf Platz 1 der Boden gefräst (Ausbau des Unterbaues), danach Schüttung /Einbau des neuen Unterbaues. Sodann Trocknungsphase von 6 – 8 Wochen. Ab Ende August Einbau des Teppichbodens.

Petra: Wird sich das Geräuschverhalten der neuen Plätze von dem der vorherigen Plätze unterscheiden?

Leve: Es wird womöglich etwas lauter werden.

Rainer stellt den vorgesehenen Muster-Darlehensvertrag für die Mitglieder-darlehen einschließlich der Konditionen vor. Tilgungen und Zinszahlungen werden jeweils am Jahresende geleistet. Die interessierten Mitglieder werden gebeten, sich bezüglich eines Vertragsabschlusses direkt an Rainer zu wenden.

Olaf regt an, die vorhandene Hallenbeheizung (Deckenfluter) zu verbessern, da sie an kalten Wintertagen keine ausreichende, rechtzeitige Erwärmung der Halle gewährleistet.

b) Parkplätze

Rainer berichtet über das Projekt Erweiterung des Parkplatzes:

Den Bauantrag haben wir gestellt, die Stellungnahme / Genehmigung der Behörde liegt noch nicht vor.

Ziel und Vorteil unseres Projektes soll sein, zusätzliche Mittel aus Vermietungen zu erzielen und das Mittelaufkommen für die tennissportlichen Zwecke der Abteilung/Mitglieder einzusetzen.

Die Baukosten sind mit ca. TEUR 80 zu veranschlagen.

Heute soll in der Mitgliederversammlung darüber abgestimmt werden, ob das Projekt ‚Erweiterung des Parkplatzes‘ – vorausgesetzt, der Bauantrag wird genehmigt und die Finanzierung findet in dem aufgezeigten Rahmen statt – durchgeführt werden soll.

Daher ist die Diskussion zu dieser Frage jetzt eröffnet:

Birgit: Bleiben die Plätze 8 + 9 mit der Option für ihre Wiedereröffnung bestehen?

Rainer: Ja, sie bleiben bestehen.

Marco: Vorschlag in diesem Zusammenhang: die Plätze 8 + 9 einmal „glatt zu ziehen“, um sie z. B. mit den Kindern nutzen zu können.

Rainer: Vorschlag mit Klaus H. besprechen und ggf. durchführen. In jedem Falle aber keine Umwidmung der Plätze zulassen.

Jan F.: Und ggf. etwaige Umweltfragen/-vorschriften bedenken und prüfen, auch im Hinblick auf ein evtl. Umwidmungsproblem.

Bianca W.: Vorschlag, Bänke und Regenschutz für Zuschauer schaffen, d. h. unsere Anlage auch für Zuschauer nett zu gestalten.

Alle diskutieren diesen Vorschlag. Beschluss: Prüfen und - wenn Mittel vorhanden - ggf. ausführen.

Rainer: Stellt den **Antrag an die Mitgliederversammlung**, darüber zu entscheiden, ob das Projekt **Erweiterung des Parkplatzes** – vorausgesetzt, der Bauantrag wird genehmigt und die Finanzierung findet in dem aufgezeigten Rahmen von ca. TEUR 80 statt – durchgeführt werden soll.

Alle: Der Antrag wird von der Mitgliederversammlung einstimmig angenommen.

Bianca Th.: Gibt die Anregung, dass das genehmigte Projekt auch die Mittel zur laufenden Pflege und Unterhaltung der neuen Parkplätze vorhalten möge.

Rainer: Das sollten die Finanzen ebenfalls vorsehen.

c) Abteilungsordnung

Rainer trägt den Entwurf der neugefassten Tennis-Abteilungsordnung vor, die der Mitgliederversammlung vorliegt.

Die grundlegenden Regeln der Abteilungsordnung werden erörtert. Es sind dies insbesondere die Bestimmungen, dass das oberste Organ der Abteilung die Mitgliederversammlung ist und dass Änderungen der Abteilungsordnung ausschließlich durch die Mitgliederversammlung mit dem in der Abteilungsordnung genannten qualifizierten Mehrheitsvotum stattfinden.

Die Neufassung ist mit dem Vorstand des Hauptvereins abgestimmt.

Zur Entscheidung über die Annahme oder Ablehnung der neuen Abteilungsordnung bittet Rainer die Abteilungsversammlung um Abstimmung per Handzeichen.

Die neue Abteilungsordnung wird von der Mitgliederversammlung ohne Gegenstimmen und Enthaltungen angenommen.

d) Verschiedenes

- Anke richtet die Frage an die Abteilungsversammlung, ob das online Buchungssystem bookandplay_auch für die Belegungsbuchung der Außenplätze Anwendung finden soll, mit der prinzipiellen Vorgabe, dass jedes Mitglied - aus Gründen der Gewährung gleicher Teilhabe für alle Mitglieder - pro Tag nur einmal Platz und Stunde buchen kann.

Die Mitgliederversammlung eröffnet eine lebhafte Diskussion, die letztlich ohne konkretes Pro- oder Kontra-Ergebnis bleibt, jedoch den Beschluss fasst, dass eine Abstimmung über dieses Vorhaben auf die nächstfolgende Mitgliederversammlung verschoben wird.

- Anke richtet einen Appell an die versammelten Mitglieder, sich bei allen regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen der Tennisabteilung doch immer wieder stark zu beteiligen. Die eine und andere unserer ausgeschriebenen Veranstaltungen hat doch sehr unter mangelnder Beteiligung gelitten oder konnte nicht durchgeführt werden!
- Es ist die Frage gestellt worden, ob die Anwesenheit von Hunden auf der Tennisanlage im Außenbereich geduldet werden kann/soll.
Die Abteilungsversammlung eröffnet die Diskussion dieser Frage:
Jan H. bekundet seine Ablehnung.
Olaf votiert dafür. Dogan ist dafür. Silke bekundet Zustimmung.
Anke votiert dafür, sofern die Hunde angeleint sind.
Die anschließende Abstimmung durch die Mitgliederversammlung ergibt mehrheitlich folgendes Ergebnis:
Die Erlaubnis wird grundsätzlich gegeben, unter der Voraussetzung, dass die Hundeführer die Verpflichtung erfüllen, die Hunde angeleint zu halten und etwaige Hundexkremente sofort aufzunehmen und zu entfernen.
- Petra regt an, zur Pflege der Sauberkeit und Hygiene in den Räumlichkeiten der Anlage, eine regelmäßig einzusetzende Putzkraft zu beschäftigen.
Elke: Wir lassen vierteljährlich eine Grundreinigung dieser Art durchführen und ab April haben wir eine zusätzliche Kraft für diese Arbeiten gebucht.
Rainer: Mit den Platzwarten ist vereinbart, jeden Montag zunächst die Toiletten zu reinigen.
- Olaf äußert die Bitte, für die Medenspiele 2017 und für Trainings-zwecke jeweils wieder entsprechende Stunden für den Betriebssport Airbus buchen zu können.
- Heinz schlägt vor, ein Investment in den Sonnenschutz vorzunehmen und Sonnenschirme für die Außenplätze anzuschaffen und aufzustellen.

Rainer/Anke: Die Anregung nehmen wir gern auf und bitten die Mitglieder um tätige Mithilfe bei diesem kleinen Projekt.

- Annika regt an, die Duschen und insbesondere die Duschköpfe kontrollieren und ggf. sanieren zu lassen. Der Duschstrahl ist mangelhaft.
- Olaf: Eine Bitte der Neuenfelder Tennisspieler: Die Lounge für die Winter-Medenspiele wieder als Aufenthaltsraum zur Verfügung zu stellen.
Rainer: Für die Medenspiele wird die Lounge geöffnet sein, es sei denn, dass unsere Gastronomie geöffnet / besetzt ist. Die Gastronomie ist vorrangig zu nutzen!
- Bernd T.: Wirbt bei den Mitgliedern für die Teilnahme am TuS-Tennis-Förderkreis. Aufgaben des Förderkreises sind: Gutes für die TuS-Tennis-Jugend zu tun; Mitglieder zu werben und zu halten. Der Kreis trifft sich alle zwei Monate. Die Teilnehmer haben sich auf eine Mindestspende von EUR 10,00 monatlich verständigt.
- Freddy schlägt vor, die Beräumung der Halle anlässlich der Teppichbodensanierung mit einer ‚Abrissparty‘ zu verbinden; mit einer Teilnehmerspende von je EUR 5,00, zahlbar in das Budget des Teppichboden-Projektes.
Rainer: Solches Party-Vorhaben in jedem Falle bitte mit der Gastronomie/Andy abstimmen.
- Andy macht darauf aufmerksam, dass jetzt auf dem Flur vor dem Gastraum ein Schrank zur Aufnahme der Tennis-Sporttaschen eingebaut wurde. Bitte benutzen!
- Rainer fragt abschließend in die Runde, ob noch Fragen zu dem vorgestellten Mitglieder-Darlehensvertrag bestehen.
Leve: Bis wann ist der Vertrag/Antrag beim Obmann vorzulegen?
Rainer: Bitte bis Mitte März einreichen – egal ob mit oder ohne Anmerkungen / Änderungen.

Um 21:50 Uhr spricht der Obmann das Schlusswort und dankt der Abteilungsversammlung für die rege und intensive Teilnahme.

Die Mitglieder verabschieden sich mit Beifallsbekundung.

Friedo Ernst, Schriftwart